

Zeno Schärer  
Gemeinderat SVP  
Römerfeldstrasse 1  
8623 Wetzikon



Grosser Gemeinderat
Eingang 9. März 2020
Vorstoss Schriftliche Anfrage
Nr. 20.01.02

Grosser Gemeinderat Wetzikon  
Herr Stefan Kaufmann  
Bahnhofstrasse 167  
8620 Wetzikon

Wetzikon, 8. März 2020

### ***Schriftliche Anfrage***

## **«Park and Ride»-Angebot und städtische Parkraumplanung**

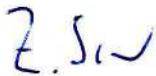
In einer kürzlich erfolgten Stellungnahme zum Regionalen Parkraumkonzept hat der Stadtrat den Sinn des «Park and Ride»-Angebots am Wetziker Bahnhof grundsätzlich in Frage gestellt. Dieses Thema wurde vom «Zürcher Oberländer» in einem Artikel vom 19. Februar 2020 aufgenommen. In diesem Zusammenhang ersuche ich den Stadtrat höflich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. a) Ist dem Stadtrat bewusst, dass für etliche Pendler aus Wetzikon wie auch aus den Nachbargemeinden keine bzw. keine hinreichend attraktiven ÖV-Verbindungen zur Verfügung stehen und sie deshalb auf das «Park and Ride»-Angebot dringend angewiesen sind?
1. b) Wie rechtfertigt der Stadtrat vor diesem Hintergrund seine Gedankenspiele, ein offensichtlich stark nachgefragtes Angebot mit planwirtschaftlichen Mitteln und ohne nachvollziehbaren Anlass zu reduzieren?
2. a) Teilt der Stadtrat die Befürchtung, dass manche der Pendler, welche in Aussenwachten oder anderen wenig ÖV-erschlossenen Gebieten wohnen, wieder gänzlich aufs eigene Auto umsteigen werden, falls das «Park and Ride»-Angebot mittels «Lenkung» und «optimierter Bewirtschaftung» (sprich: Verteuerung) unattraktiver gestaltet wird?
2. b) Wenn nein, warum nicht?
3. a) Sieht der Stadtrat ernsthafte Alternativen zu «Park and Ride» für die in Frage 2 erwähnten Nutzergruppen?
3. b) Wenn ja, welche?

4. Warum hielt es der Stadtrat es nicht für nötig, sich vor seiner Stellungnahme zum Entwurf des Regionalen Parkraumkonzepts ein Bild über die konkreten Bedürfnisse der «Park and Ride»-Nutzer zu machen und namentlich auch die Bedürfnisse der ÖV-nutzenden Pendler aus den Nachbargemeinden, etwa Gossau, abzuklären?
5. Die bevorstehende flächendeckende Parkraumbewirtschaftung in Wetzikon wird, ebenso wie der vom Stadtrat angedachte Abbau von «Park and Ride»-Parkraum, vermutlich zu einem deutlich verschärften Parkplatzmangel führen. Wäre der Stadtrat bereit, im Rahmen des übergeordneten Rechts und unter Ausschöpfung seiner rechtlichen Möglichkeiten verbindlich darauf hinzuwirken, dass im gesamten Wetziker Stadtraum möglichst viele Parkplätze bestehen bleiben können?

Ich bedanke mich im Voraus für die Beantwortung dieser Fragen.

Freundliche Grüsse



Zeno Schärer  
Gemeinderat SVP